



8. Festival der Erzählkunst zu Lübeck 18.-26.03.2023



„Glück ist, wenn der Bass einsetzt.“

Kontrabasslehrer Niklas Müller in Lübeck-St. Gertrud

Angefangen hat alles mit dem wöchentlichen klassischen Klavierunterricht, den ich ab meinem sechsten Lebensjahr, von 1994 bis 2012, von meiner Großtante Prof. Gudrun Schmetzstorff erhielt. Während meiner Oberstufenjahre konnte ich mich im Rahmen der Nachwuchsförderung als Jungstudent am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin (UdK) von 2006 bis 2009 in die Kunst des Kontrabassspiels vertiefen.

Bereits mit etwa 14 Jahren hatte ich den E-Bass entdeckt und war mit verschiedenen Rockbands in Berlin und Brandenburg aufgetreten, bevor mich die Welt des Jazz herausforderte. Im Duo oder Trio war ich gemeinsam mit meinem Schulfreund Tomasz Kowalszyk von 2004 bis 2008 in Berlin unterwegs. Daneben spielte ich auch in der Big Band des Rheingau-Gymnasiums. 2006/7 war ich zudem im Doublequartett (Klassik und Jazz) unter der Leitung von Prof. Wolfgang Köhler zu hören, u. a. im Tempodrom. 2008 bis 2012 bildete ich Duos mit der Sängerin Lena Romul und dem Gitarristen Moritz Cartheuser. Auch wirkte ich bei Fernseh- und Hörspielproduktionen mit und trat in einer Jazz-Combo in der Berliner Philharmonie (Leitung Rolf Zielke) auf. Mehrmals nahm ich in diesen Jahren an dem internationalen Jazz-Workshop Chodziej in Polen teil und 2007 am 19. Jazz-Workshop International in Trier.

Nach der Fachhochschulreife am Musikgymnasium 2009 begann ich am Jazz-Institut Berlin (UdK) ein Bachelor-Studium mit dem künstlerischen Hauptfach Jazz-Kontrabass bei Prof. Greg Cohen, der mich besonders prägte. Daneben genoss ich Privatunterricht bei den 1. Solobassisten der Berliner Philharmoniker Klaus Stoll (ehem.) und Matthew McDonald sowie bei Prof. Michael Barry Wolf (UdK), hinzu kamen zahlreiche Workshops und Projekte bei weiteren namhaften Jazzmusikern.

Da ich mich neben der Improvisation und dem Pizzicato auch für das Bogenspiel und die klassische Musik auf dem Kontrabass interessierte, wechselte ich 2012 nach bestandener



8. Festival der Erzählkunst zu Lübeck
18.-26.03.2023



Zwischenprüfung zum klassischen Kontrabassstudium an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Jörg Linowitzki. Außer Klavier wie schon zuvor in Berlin studierte ich hier im Nebenfach auch Gesang.

Zu meinen klassischen Konzerterfahrungen zähle ich ein Orchestersemester im Jungen Ensemble Berlin (2011), mein Wirken im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Igor Budinstein (2012) und in der jungen norddeutschen philharmonie unter John Axelrod (2013), solistische Auftritte sowie weitere Projekte unter der Leitung von Helmuth Rilling, Lothar Zagrosek etc.

Im Juli 2016 erreichte ich in Lübeck mit Note 1,0 meinen „Bachelor of Music“. Nach einiger Zeit in meiner Geburtsstadt Berlin wieder in Schleswig-Holstein freue ich mich, meine Erfahrungen und mein Wissen auch hier als Kontrabasslehrer mit immer neuen Schülern zu teilen.

www.instagram.com/niklasmuellerkontrabass/?hl=de

